



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Wir suchen für den **Fachbereich 4: Informatik** am Campus Koblenz, Institut für Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik, **Forschungsgruppe Wirtschaftsinformatik und Smart Data** (Jun.-Prof. Dr. Riehle) zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

ein/e wiss. Mitarbeiter/in (m/w/d) (0,5 EG 13 TV-L)

befristet für zunächst 3 Jahre. Die Stelle wird durch das **Bund-Länder-Programm WISNA** gefördert und hat zum Ziel, den wissenschaftlichen Nachwuchs zu qualifizieren. Die Promotion ist hier Dienstaufgabe, die Lehrverpflichtung ist daher reduziert und beträgt 2 SWS.

Weiterhin suchen wir – ebenfalls für die Forschungsgruppe Wirtschaftsinformatik & Smart Data –

ein/e wiss. Mitarbeiter/in (m/w/d) (0,5 EG 13 TV-L)

befristet bis zum 31.12.2022. Die Lehrverpflichtung beträgt hier 4 SWS.

Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). **Die beiden Stellen können miteinander kombiniert werden.** Eine Verlängerung wird angestrebt.

Aufgabenschwerpunkte:

Ihre Kernaufgabe ist die Mitarbeit in Forschung und Lehre der genannten Forschungsgruppe. Diese beschäftigt sich mit Themen rund um die Erfassung von Daten (Sensorik, Internet-of-Things), dem Datenmanagement (Datenbanken, IT-Infrastrukturen) sowie der Analyse entsprechender Daten. Die gestaltungsorientierte Forschung, insbesondere die Entwicklung von Prototypen, steht im Vordergrund.

Über die „Socio-Physical Advanced Research Cloud Infrastructure“ (SPARCI) steht am Campus Koblenz ein leistungsstarkes Computercluster mit einer angeschlossenen Long-Range-Wide-Area-Network-Infrastruktur (LoRaWAN) zur Verfügung. Sensoren erheben fortlaufend Daten, welche als Primärdaten in die Forschung einfließen. Ihre Aufgabe besteht neben der Auswertung dieser Daten in der Weiterentwicklung von Internet-of-Things-Lösungen am Campus Koblenz. Darüber hinaus wirken Sie aktiv an Lehrveranstaltungen zu demselben Themenbereich mit.

Einstellungsvoraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) in Wirtschaftsinformatik, Informatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung. Grundlegende Kenntnisse in der objektorientierten Programmierung (z.B. Python) und der Verwendung von Datenbanken (SQL, ERM) sind erforderlich. Darüber hinaus sind Erfahrungen im Bereich Internet-of-Things und drahtloser Kommunikation (z.B. LoRa, NB-IoT) sowie der Analyse großer Datenmengen (insbesondere unter der Nutzung von Cloud-Infrastrukturen) von Vorteil. Von Bewerber*innen wird eine sehr gute mündliche Präsentationskompetenz in deutscher und englischer Sprache erwartet. Neben diesen fachlichen Anforderungen wird auf hohes persönliches Engagement sowie zuverlässiges, eigenständiges, strukturiertes und ergebnisorientiertes Arbeiten Wert gelegt.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen der Forschungsgruppenleiter **Jun.-Prof. Dr. Dennis Riehle** (riehle@uni-koblenz.de) gerne zur Verfügung.

Bewerber*innen senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) bis zum **16.09.2021** unter Angabe der **Kennziffer 80/2021** in **einer** PDF-Datei bitte ausschließlich per E-Mail an bewerbung@uni-koblenz-landau.de. Im Betreff bitte "Name, Kennziffer" angeben.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere